



1.18 - Im Übernatürlichen natürlich leben.

(1.18 - Living in the Supernatural - Naturally)

(Schriften von ELB 1905)

Grundlegende Schriften:

Gal. 5:16-18

(Im Geist wandeln)

16. *Ich sage aber: Wandelt im Geiste, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht vollbringen. 17 Denn das Fleisch gelüstet wider den Geist, der Geist aber wider das Fleisch; diese aber sind einander entgegengesetzt, auf daß ihr nicht das tuet, was ihr wollt. 18 Wenn ihr aber durch den Geist geleitet werdet, so seid ihr nicht unter Gesetz.*

2 Kor. 4:18

18. *indem wir nicht das anschauen, was man sieht, sondern das, was man nicht sieht; denn das, was man sieht, ist zeitlich, das aber, was man nicht sieht, ewig.*

- Das **geistliche** Reich ist das ewige Reich, es ist permanent und **nicht veränderbar**, aber alles im **natürlichen** Reich ist temporär und unterliegt Veränderungen.
- Wie wird das gemacht? Indem wir wissen **wer** und **was** wir sind und **im Geiste am Wort Gottes arbeiten!**

1. Was genau ist ein Mensch?

1.Mose. 1: 26-27

26 *Und Gott sprach: Lasset uns Menschen machen in unserem Bilde, nach unserem Gleichnis; und sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über das Geflügel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das sich auf der Erde regt! 27 Und Gott schuf den Menschen in seinem Bilde, im Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Weib schuf er sie.*

- Es wird gesagt, dass *Gott uns in **sein Bild** gemacht* und um Autorität **über die ganze** Erde zu haben.
- Der Mensch ist in drei Teile geschuffen worden, er ist ein **Geist**, er hat eine **Seele** (Sinn, Emotionen) und er lebt in einem **Körper**. (1 Thes.5:23)

1 Kor. 15:44-49

44. *es wird gesät ein natürlicher Leib, es wird auferweckt ein geistiger Leib. **Wenn es einen natürlichen Leib gibt, so gibt es auch einen geistigen.** 45 So steht auch geschrieben: "Der erste Mensch, Adam, ward eine lebendige Seele"; der letzte Adam ein lebendig machender Geist. 46 Aber das Geistige war nicht zuerst, sondern das Natürliche, danach das Geistige. 47 Der erste Mensch ist von der Erde, von Staub; der zweite Mensch vom Himmel. 48 Wie der von Staub ist, so sind auch die, welche von Staub sind; und wie der Himmlische, so sind auch die Himmlischen. 49 Und wie wir das Bild dessen von Staub getragen haben, so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.*

1 Thes.5:23

23 *Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und **euer ganzer Geist und Seele und Leib** werde tadellos bewahrt bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus*

- Die göttliche Ordnung ist: dein **Geist zuerst, die Seele zweitens und dein Körper drittens, dein Geist soll auf dem Thron deines Lebens sein** und nicht die anderen.
- Der Mensch ist dazu bestimmt, im Geiste natürlich zu wirken.
- Die Urbewohner in Australien, Asien und Afrika bis hin zu den amerikanischen Indianern haben gelernt, in der übernatürlichen Welt des Geistes und gleichzeitig in der natürlichen Welt zu leben.

Die Christen in den westlichen Ländern von heute werden von ihrem Verstand beherrscht und haben ihren Geist aus den Augen verloren. **Der Mensch wurde von einem göttlichen Schöpfer geschaffen, um sowohl in der übernatürlichen als auch in der natürlichen Welt zu wirken.**



1.18 - Im Übernatürlichen natürlich leben.

1. **Mein Geist** kontaktiert Gott im Reich des Geistes.
2. **Meine Seele** kontaktiert den Selbstteil von mir (Selbsterfahrung)
3. **Mein Körper** und die Sinne (Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Tasten) kontaktieren das natürliche Reich (in dem ich lebe).
4. Von meinem **Geist kommt "geistige Kraft** genannt **Glaube**" und er wird durch das Wort Gottes gespeist.
5. Aus **meiner Seele** (Geist) kommt **"Die Willenskraft"** und wird durch Lesen gespeist.
6. Von meinem **physikalischen Körper kommt "Stärke"** um weiterzumachen und er wird mit natürlicher Nahrung gefüttert.
7. Der entscheidende Faktor zwischen **dem geistigen Bereich und dem natürlichen Bereich ist der Verstand**, dein Verstand muss zum Wort Gottes erneuert werden.

2. Wie leben wir im Geiste

Gal. 5:16

Sagt, **wenn du im Geist wandelst, wirst du die Begierde des Fleisches nicht erfüllen**, oder mit anderen Worten, wenn du auf den Wegen Gottes wandelst, **wirst du die Wünsche des Fleisches und der Seele nicht erfüllen**.

- Indem wir auf die Stimme unseres menschlichen Geistes (unseres Gewissens) hören und ihr gehorchen.
- Der Heilige Geist spricht zu unserem menschlichen Geist und dann spricht unser Geist zu uns.

Das christliche Leben ist einfach, es ist leicht, die Stimme Gottes zu hören, im Übernatürlichen zu fließen,

Das Wort Gottes sagt, dass alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, Söhne Gottes sind.

- Lerne, dich von deinen Sinnen zu trennen, wenn es um die Dinge Gottes geht.
- Die geistliche Führung erfolgt im Allgemeinen durch die innere Stimme, das innere stille Zeugnis oder die Richtung.

ES IST SEHR NATÜRLICH FÜR UNS, GEISTLICH ZU SEIN UND VOLLKOMMEN GEISTLICH, NATÜRLICH ZU SEIN.

Punkte zur Orientierung:

1. **Gott** kontaktiert, kommuniziert **direkt durch unseren Geist** und nicht durch unseren Verstand, unsere Sinne oder Emotionen.
2. Der Heilige Geist **widerspricht nie, niemals dem geschriebenen Wort Gottes** - überprüfe mit dem Wort, was du hörst.
3. Der Heilige Geist drängt nie, Er ist ein Gentleman, **und immer wenn es Druck gibt, kommt er nicht von Gott**.
4. Der Heilige Geist will mit dir kommunizieren, dich führen und leiten - **erinnere dich daran, dass die Leitung als stiller innerer Zeuge, Wissender und Intuition kommen wird**.

3. Lasse dich von deinem Gewissen leiten.

- In den "Endtagen" werden die Menschen von Gott wegfallen, ihre Herzen werden kalt werden.

1 Tim.4:1-2

1 Der Geist aber sagt ausdrücklich, daß in späteren Zeiten etliche von dem Glauben abfallen werden, indem sie achten auf betrügerische Geister und Lehren von Dämonen, 2 die in Heuchelei Lügen reden und betreffs des eigenen Gewissens wie mit einem Brenneisen gehärtet sind,

- Der **Stimme deines Geistes** (deines Gewissens) zu ignorieren, **wird dich härten und dich unempfindlich gegenüber dem Heiligen Geist machen**.
- Beispiel eines Handwerkers und seiner Hände - schwierig.
- **Bemerkung:** Wenn der Verstand nicht ständig erneuert wird und der Geist vom Wort Gottes gespeist wird, dann verliert das Gewissen viel von seiner Zuverlässigkeit und Kraft.
- Wenn das Gewissen ignoriert wird, wird es verhärtet und wir werden geistig unsensibel und dann von unserer Seele beherrscht. Sobald dies geschieht, sind wir offen für jeden Wind der Lehre, einschließlich der Lehren der Dämonen.

Spr.20:27

27 Der Geist des Menschen ist eine Leuchte Jehovas, durchforschend alle Kammern des Leibes.

- Jedes Licht, jede Offenbarung, die du von Gott erhältst, wird durch deinen Geist und nicht durch deinen Verstand kommen.



1.18 - Im Übernatürlichen natürlich leben.

Röm.9:1 sagt Paul;

1. Ich sage die Wahrheit in Christo, ich lüge nicht, indem mein Gewissen mit mir Zeugnis gibt in dem Heiligen Geiste, 2 daß ich große Traurigkeit habe und unaufhörlichen Schmerz in meinem Herzen.

4. Die praktische Anwendung im Leben

- Alles, was du von Gott erhältst, kommt durch den Glauben, und der Glaube ist die Substanz der erwünschten Dinge.

1 Joh. 3:21-22 sagt;

21 Geliebte, wenn unser Herz uns nicht verurteilt, so haben wir Freimütigkeit zu Gott, 22 und was irgend wir bitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und das vor ihm Wohlgefällige tun.

- Das Gewissen ist die Stimme des menschlichen Geistes und spricht laut und deutlich, wenn das Wort Gottes verletzt wird (es sei denn, unser Gewissen ist verbrannt - verhärtet).
- Das Gewissen bewacht unseren Glauben.
- Wenn mein Gewissen mich dazu verurteilt, zu sagen, dass das, was ich gebetet habe, gegen das Wort Gottes ist, oder mein Gewissen sagt, dass ich nicht glaube, was ich gebetet habe, kann mein Herz nicht den notwendigen Glauben hervorbringen.

5. Wie man den menschlichen Geist entwickelt.

Sacharja 4:6

6. Da antwortete er und sprach zu mir und sagte: Dies ist das Wort Jehovas an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht Jehova der Heerscharen.

Du bist ein Geistwesen, das ewig lebt, und du musst anfangen, als Geistwesen zu denken, nicht als seelisches oder körperliches Wesen. Du musst anfangen, dich auf das Reich des Geistes einzulassen.

- Beginne, dich zu disziplinieren, erneuere deinen Geist mit Gottes Wort, um geistlich zu denken und zu handeln.
- Ich bin, was die Bibel sagt, dass ich bin- glaube es!
- Ich habe, was sie sagt, und ich kann alles tun, was sie sagt.
- Lass dich nicht von deiner Seele (dem Verstand, dem Willen oder den Emotionen) beherrschen, das blockiert die Bewegung des Heiligen Geistes.

Wir müssen uns daran erinnern, dass wir **Diener des Geistes** sind, nicht nur Diener des Wortes. Der ideale Dienst ist wenn einer **das Wort lehren** kann und **in den Gaben des Geistes fließen** kann.

- Jesus ist unser Beispiel, wie er Gottes Wort fast immer lehrte, bevor er in den Dienst der Heilung oder des Übernatürlichen floss.
- **Zuerst das Wort, dann der Dienst** - das stellt ein ausgeglichenes geistliches Leben dar.

6. Die zwei Salbungen von Gott

1. Die Salbung, die aus dem Wort Gottes kommt - das kommt, wenn man studiert und Zeit im Wort verbringt, *es kommt nicht durch Gebet und Fasten!!*

- Diese Salbung ermöglicht es dir, zu lehren und zu predigen.

2. Die Salbung, die aus dem Gebet und Fasten kommt, - das kommt, wenn man Zeit im Geist betet und fastet, *es gibt keinen anderen Weg, sie zu empfangen.*

- Diese Salbung lässt dich im Geiste fließen.
- Die beiden Salbungen sind getrennt und können nicht einander ersetzen.
- Viele Menschen versuchen, im Geiste zu handeln, indem sie Gesetze des Glaubens anwenden, oder umgekehrt - es wird nicht funktionieren.



1.18 - Im Übernatürlichen natürlich leben.

Beispiel: Der Adler

Er hat zwei Flügel in der Luft, beide Flügel sind wichtig.

Wir auch, so wir der Adler, müssen beide Salbungen haben, um in der kommenden Bewegung des Geistes ausgeglichen zu sein. Keiner von beiden kann den Ort des anderen nehmen, keiner ist wichtiger als der andere. Beide sind essentiell und ergänzen sich gegenseitig.

- **Das Wort ohne den Geist - du wirst vertrocknen.**
- **Der Geist ohne das Wort - du wirst explodieren.**
- **Das Wort und der Geist zusammen - du wirst wachsen und vorwärts gehen!**

Der Geist wird für die Salbung sorgen, die das Joch zerstört - während das Wort uns geistig auf Kurs hält.

7. Schritte, um eine Person des Geistes zu werden.

1. Gottes Wort **meditieren** - **um unseren Geist zu erneuern.**
 2. **Beten** im Geist - viel Zeit im Geist beten, fasten und still sein, bevor Gott, das macht uns empfindlich vor Gott
 3. **Praktiziere** die Stimme des Geistes zu hören - in praktischen alltäglichen (kleinen) Dingen.
 4. **Gib** dem Wort den ersten Platz in deinem Leben.
- Wir müssen uns trainieren, Männer / Frauen des Geistes zu sein. Wir müssen uns trainieren, im Bewusstsein unseres Geistmenschen, des Heiligen Geistes und des geistigen Reiches zu leben und zu wandeln.
 - Aber durch regelmäßiges tägliches Üben, beginnend mit kleinen Dingen, können wir lernen zu hören, Vertrauen zu gewinnen und der Führung unseres Gewissens, der Stimme unseres neu geschaffenen Geistes, zu folgen!

**ES IST GANZ NATÜRLICH, GEISTLICH ZU SEIN.
UND
VOLLKOMMEN GEISTLICH NATÜRLICH ZU SEIN!**

JESUS IST HERR!